



Da bin ich mir sicher.



Neues Pionierprojekt für mehr Tierwohl: „Zurück zum Ursprung“ zieht männliche Jungtiere artgerecht auf

Wertvolle Nutztiere mit Achtung und Respekt zu behandeln, ist ein grundlegender Teil der ganzheitlichen Denk- und Handlungsweise der BIO-Exklusivmarke „Zurück zum Ursprung“ von HOFER. Aus diesem Grund steht auch ein wertschätzender Umgang mit männlichen Jungtieren im Fokus der BIO-Exklusivmarke: Was im Jahr 2015 mit dem Projekt „Hahn im Glück“ begann, wird im Rahmen des Pionierprojekts „Bruderwohl“ auf die gesamte Ursprungs-Milchwirtschaft ausgeweitet. Dadurch wachsen neben den männlichen Küken nun auch alle männlichen Lämmer und Ziegenkitze sowie Schritt für Schritt auch Kälber artgerecht nach strengsten Tierwohl-Kriterien heran.

(Sattledt, 04. September 2020; HOFER) Männliche Jungtiere werden oftmals als „unerwünschter“ Teil der Lebensmittelproduktion angesehen, denn sie geben weder Milch noch legen sie Eier und auch für die Fleischmast sind sie meist weniger geeignet. Die Folge sind häufig Lebetier-Exporte ins Ausland oder gar die Tötung direkt nach der Geburt. Mit dem neuen Pionierprojekt „Bruderwohl“ nimmt sich „Zurück zum Ursprung“ genau dieser Problematik an, denn seit dem Beginn vor über 14 Jahren verfolgt die BIO-Exklusivmarke von HOFER im Rahmen der ganzheitlichen Denk- und Handlungsweise einen achtsamen Umgang mit allen Nutztieren.

Den Grundstein legte „Zurück zum Ursprung“ bereits im Dezember 2015 mit dem Projekt „Hahn im Glück“, mit welchem dem Töten von männlichen Küken ein Ende gesetzt wurde. Seither werden alle „Zurück zum Ursprung“-Küken artgerecht nach dem nachhaltigen Prüf Nach!-Standard, der weit über die bestehende EU-Bio-Verordnung hinausgeht und den Standard „Tierwohl kontrolliert“ der Gesellschaft !Zukunft Tierwohl! erfüllt, aufgezogen. Mit diesem Projekt leistete „Zurück zum Ursprung“ wertvolle Pionierarbeit in Österreich und hat dadurch die gesamte Branche maßgeblich beeinflusst. Der nachhaltige Gesamtansatz der BIO-Exklusivmarke des Diskonters geht noch viel weiter, denn „Zurück zum Ursprung“ sieht sich in seinen Grundwerten dazu verpflichtet, einen wertschätzenden Umgang mit männlichen Nachkommen in der gesamten Ursprungs-Milchwirtschaft sicherzustellen. So übernimmt „Zurück zum Ursprung“ im Rahmen des Pionierprojekts „Bruderwohl“ die ethische Verantwortung für alle männlichen Kälber, Lämmer sowie Ziegenkitze und verfolgt das klare Ziel, dass auch diese am Geburtsbetrieb ein artgerechtes Tierleben nach den strengen Tierwohl-Kriterien des nachhaltigen Prüf Nach!-Standards genießen dürfen. Das Aufwachsen der männlichen Jungtiere konnte bereits von Beginn an bei allen „Zurück zum Ursprung“-Ziegen- und -Schafmilchbetrieben sichergestellt werden. Die männlichen Kälber der Milchwirtschaft stellen hingegen die größte Herausforderung dar. Aus diesem Grund hat „Zurück zum Ursprung“ ein Pilotprojekt in der Region Mühlviertel gestartet, um Erfahrungswerte für eine weitere Ausrollung des Projektes zu sammeln. Mittlerweile wurde das Projekt auf zusätzliche Regionen ausgeweitet. Ziel ist es, das Pionierprojekt „Bruderwohl“ langfristig in allen „Zurück zum Ursprung“-Milchregionen umzusetzen. Mit diesem einzigartigen Projekt nimmt die BIO-Exklusivmarke von HOFER einmal mehr eine absolute Vorreiterrolle in Österreichs BIO-Branche ein.

Nachhaltiger BIO-Genuss mit „Hahn im Glück“-Würstel, Lamm-Kotelett & Co.

Damit sich der Mehraufwand für die Ursprungs-Bäuerinnen und -Bauern auch wirklich lohnt, verpflichtet sich HOFER zur Abnahme aller Jungtiere, die im Rahmen des Projektes aufwachsen und gleicht den zusätzlichen Aufwand durch einen finanziellen Aufschlag bei der Bezahlung aus. Das hochwertige Fleisch in BIO-Qualität verwertet die BIO-Exklusivmarke des Diskonters gemäß des ganzheitlichen Ansatzes zu unterschiedlichen Fleisch- und Wurstspezialitäten: In Form von Weißwürstel vom Kalb, Lambratwürstel, „Hahn im Glück“-Würstel, Lamm-Schlögelsteak sowie -Kotelett will HOFER das



Da bin ich mir sicher.



schmackhafte BIO-Kalb-, Kitz-, Lamm- & Hahnenfleisch wieder in das Bewusstsein der Bevölkerung rücken und langfristige Absatzkanäle schaffen. Da Transparenz von Beginn an zu den Grundwerten von „Zurück zum Ursprung“ zählt, werden zukünftig alle Fleischprodukte, die aus dem Pionierprojekt „Bruderwohl“ stammen, klar mit dem „Bruderwohl-Logo“ gekennzeichnet sein. Wie alle „Zurück zum Ursprung“ Produkte können HOFER Kundinnen und Kunden auch diese online unter zurueckzumursprung.at bis zum Ursprungs-Bauernhof zurückverfolgen.

Über Zurück zum Ursprung

Unter der Marke „Zurück zum Ursprung“ sind bei HOFER jährlich über 450 nachhaltige BIO-Produkte aus Österreichs Regionen von über 4.000 Ursprungs-Bäuerinnen & Bauern erhältlich. Nachhaltigkeit ist dabei ein ganzheitliches Konzept, das von der Produktion über die Verarbeitungsbetriebe bis hin zum Endprodukt reicht. Aus diesem Grund setzt „Zurück zum Ursprung“ auf acht Grundwerte: Regionalität, Umweltschutz, Gentechnikfreiheit, Tierschutz, höchste Lebensmittelqualität, Transparenz und Fairness gegenüber Bäuerinnen und Bauern sowie Konsumentinnen und Konsumenten. Mehr Informationen unter www.zurueckzumursprung.at.

Rückfragehinweis

Cathleen Völkel – ROSAM.GRÜNBERGER | Change Communications

Tel.: 01/90 42 142-214

E-Mail: cathleen.voelkel@rosam-gruenberger.at

Bildbeschriftung

Im Rahmen des Pionierprojekts „Bruderwohl“ verfolgt „Zurück zum Ursprung“ das klare Ziel, dass Schritt für Schritt immer mehr männlichen Jungtiere großgezogen werden.

Fotocredit

HOFER; Bildmaterial steht für redaktionelle Zwecke frei zur Verfügung.